

Warum es uns gibt...

Die Hauptaufgabe der Steuerverwaltung ist es, die Steuern einzunehmen, die Bund, Länder und Gemeinden für ihre Aufgabenerledigung benötigen. Ohne die Arbeit der Steuerverwaltung könnten diese Aufgaben nicht erfüllt werden.

Gewerkschaften haben eine lange Tradition und sind aus der politischen Landschaft der Bundesrepublik nicht wegzudenken.

Wer wir sind ...

Die Deutsche Steuer-Gewerkschaft, Landesverband Hessen (**DSTG**), ist der gewerkschaftliche Zusammenschluss der Beschäftigten in der hessischen Finanzverwaltung. Zur Finanzverwaltung gehören die Beschäftigten der hessischen Finanzämter, der Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main, dem Hessischen Finanzministerium, der Hessischen Hochschule für Finanzen und Rechtspflege in Rotenburg an der Fulda, dem Hessischen Baumanagement, Hessische Zentrale für Datenverarbeitung und dem Hessischen Immobilienmanagement.

Der **DSTG** gehören über 6.500 Angestellte und Beamte der hessischen Finanzverwaltung an. Die Deutsche Steuer-Gewerkschaft hat auf Bundesebene über 70.000 Mitglieder und ist Mitglied im Deutschen Beamtenbund.

Bundvorsitzender der **DSTG** ist Thomas Eigenthaler, Berlin.
Landesvorsitzender ist Michael Volz, Birstein. Er ist zugleich stellvertretender Bundesvorsitzender.

Die **DSTG** ist parteipolitisch unabhängig und Gesprächspartner aller politischen Parteien.

Wie wir arbeiten...

Alle Mandatsträger der **DSTG** Hessen arbeiten ehrenamtlich. Sie kennen daher alle Probleme und Anliegen der Beschäftigten. Die **DSTG**-Politik ist deshalb von den täglichen Erfahrungen geprägt und untermauert.

Diese Arbeit wird von der Landesgeschäftsstelle in Frankfurt, Kruppstr. 105, mit 1,5 hauptamtlichen Mitarbeiterinnen unterstützt.

Die **DSTG** Hessen hat 52 Ortsverbände zwischen Witzenhausen und Michelstadt. Diese unterstützen die Mitglieder der Landesleitung.

Fast 90 % aller Personalratsmitglieder in den hessischen Finanzämtern gehören der **DSTG** an.

Was wir leisten...

Die **DSTG** kämpft für

- eine wirkliche Steuerreform durch die Vereinfachung der Steuergesetzgebung
- die ordnungsgemäße Personalausstattung der Finanzämter
- die gerechte Besoldung des Personals der Finanzverwaltung
- die Rückabwicklung der 42-Stundenwoche

Brennpunkte der Gewerkschaftsarbeit sind u.a.:

Chaos in den Finanzämtern

Die Vielzahl der gesetzlichen Änderungen im Bereich der Steuergesetzgebung führen dazu, dass diese für die Bürgerinnen und Bürger, aber auch für die Beschäftigten der Steuerverwaltung immer undurchsichtiger werden und die sich hieraus ergebende Belastung ständig steigt.

Der Personalfehlbestand und seine Auswirkungen

Die ständig steigende Zahl der Aufgaben und das schwierige Steuerrecht erfordern, dass den Finanzämtern das benötigte Personal zu Verfügung gestellt wird. Nur so kann man den Anforderungen, auch gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern, gerecht werden. Personalfehlbestände führen dazu, dass Steuerzahlungen nicht rechtzeitig eingefordert werden bzw. die Steuererstattungen länger auf sich warten lassen.

Dem Staat gehen Millionen und Abermillionen Euro an Steuern verloren.

Unterstützung und Hilfe für die Steuerehrlichen

Die Finanzämter müssen in die Lage versetzt werden, für eine gerechte Steuerfestsetzung sorgen zu können. Steuergerechtigkeit ist nur dann gegeben, wenn die vorhandenen Gesetze auch bei jedem Steuerbürger gleichermaßen Anwendung finden. Steuerbetrug ist ein Massenphänomen, kein Kavaliersdelikt sondern eine Straftat zu Lasten der Allgemeinheit. Das Steuerklima muss wieder stimmen.

Steuerschlußflöcher müssen geschlossen werden!



HERAUSGEBER: Deutsche Steuer-Gewerkschaft
Landesverband Hessen

DSTG

Kruppstraße 105
60388 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 59 04 59
Telefax: (0 69) 95 52 06 32

e-mail: info@dstg-hessen.de
Internet: www.dstg-hessen.de

VERANTWORTLICH:
Michael Volz, Vorsitzender

Nachdruck mit Quellenangabe,
auch auszugsweise, gestattet.